

# Mügelner Anzeiger

## Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lütnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
24. Oktober  
2014  
Nummer 20  
Jahrgang 20

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** 1. Stellv. Bürgermeister Johannes Ecke · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebnecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

DO, OKT

30



## KÜRBISFEST IN GLOSSEN

**AM GEMEINDEZENTRUM  
BEGINN: 17:30 Uhr**

Fortführung einer lieb gewonnenen Tradition, samt Wettbewerb „Wer gestaltet den schönsten Kürbis?“ Interessante Preise zu gewinnen und keiner geht leer aus! Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns wieder über die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Glossen!

**Alle Glossener und Gäste sind herzlich eingeladen!**

## Wichtiges im Überblick

**Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln**  
**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<b>Stadtverwaltung</b>
<b>Montag</b>	9–12 und 13–15 Uhr
<b>Dienstag</b>	9–12 und 13–16.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
<b>Donnerstag</b>	9–12 und 13–18 Uhr
<b>Freitag</b>	9–12 Uhr

**Sprechzeiten des stellvertretenden Bürgermeisters – nach vorheriger Anmeldung unter Tel.-Nr. 41 00: donnerstags in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31** Di 10–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr, Do 10–12 und 14–18 Uhr, Mo, Mi und Fr geschlossen

**Stadt-Museum** sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

### Seniorenbetreuung

Petra Hähnel, Telefon (03 43 62) 41 00

### Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

**Sparkasse Leipzig:** IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37  
 BIC: WELADE8LXXX

**Deutsche Bank:** IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00  
 BIC: DEUTDE8LXXX

**VB Riesa:** IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05  
 BIC: GENODEF1RIE

**DKB Leipzig:** IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63  
 BIC: BYLADEM1001

**Gläubiger ID** DE 92 ZZZ 00000 116168

**Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“**, Mügeln Landstraße 4, Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de, Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de, Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de, Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

### Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln

Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad** 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

### Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln

im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12  
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

### Sprechzeiten der Krankenkassen:

**KKH-Allianz** Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-Briefkasten, www.kkh-allianz.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger, Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

**Bestattungen Wilfried Jacob:** Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16

**Bestattungshaus Katscher:** Zum Lehmsberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

**Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66

**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56  
**envia-Störungsdienst Tag und Nacht** (0 800) 2 30 50 70  
**MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht** (01 80) 2 20 09

**OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:**

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE** Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35, Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden: Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr  
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

### ZAHNÄRZTE

Sa, So, feiertags 9–11 Uhr  
**25./26. 10.** ZA Bielefeld (Praxis Haase), Dahlen, Bahnhofstr. 17, 59 99 02  
**31. 10.** ZA Schütze, Mügeln, Goethestraße 4, Telefon 3 23 07  
**1./2. 11.** DS Dieckmann, Dahlen, Gartenstraße 3, Telefon 5 15 20  
**8./9. 11.** ZA Grätz, Wernsdorf, Clara-Zetkin-Str. 15, Telefon 5 23 40

### APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

**25. 10., 31. 10., 6. 11., 12. 11.** Apotheke am Marktkauf Oschatz, Tel. 9 02 80  
**26. 10., 1. 11., 7. 11., 13. 11.** Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Telefon 5 22 29  
**27. 10., 2. 11., 8. 11., 14. 11.** Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60  
**28. 10., 17. 11., 19. 11.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15  
**29. 10., 4. 11., 20. 11., 26. 11.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90  
**30. 10., 5. 11., 11. 11., 21. 11.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46  
**3. 11., 9. 11., 15. 11., 1. 12.** Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20  
**10. 11., 16. 11., 18. 11.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30

Alle Angaben ohne Gewähr!

**NEU: Polizei-posten Mügeln**  
**Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20**  
**Sprechzeiten:**  
**Dienstag 13.00–18.00 Uhr,**  
**Donnerstag 10.00–14.00 Uhr**  
**Telefon: (03 43 62) 4 10-24**

**Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00**  
**Polizei-Notruf 110**

**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**  
**Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65**

## Bekanntmachungen

### Einladung zur Stadtratssitzung 30. 10. 2014

Stadtverwaltung Mügeln Mügeln, 24. 10. 2014

### Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Mügeln am

**Donnerstag, dem 30. 10. 2014 um 19.00 Uhr**

lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung sowie Bestätigung der Niederschrift vom 11. 9. 2014 sowie vom 25. 9. 2014

2. Bekanntgaben, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume für die Bürgermeisterwahl am 18. 1. 2015 sowie für einen etwaigen 2. Wahlgang
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Zweckverband Döllnitzbahn GmbH für 2014
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Modernisierungsvereinbarung Ernst-Thälmann-Straße 12, Mügeln
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Deckenerneuerung in der Schlagwitzer Straße in Mügeln
9. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Stadt

Mügeln zum neuen Verein Geopark „Porphyland. Steinreich in Sachsen“ e. V.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
11. Anfragen der Stadträte
12. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Ecke, 1. Stellv. Bürgermeister

## Der Hauptausschuss der Stadt Mügeln

fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 16. 10. 2014 folgende Beschlüsse:

### Beschluss Nr. HA 01/14

#### Beschluss zu den Aufwandsentschädigungen der Stellv. Bürgermeister bis zur Neuwahl

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt, die monatliche Aufwandsentschädigung für den Zeitraum Oktober 2014 bis zum Amtsantritt des neu zu wählenden Bürgermeisters für den 1. Stellvertretenden Bürgermeister auf 200,00 € und für den 2. Stellvertretenden Bürgermeister auf 100,00 € festzusetzen. Die Aufwandsentschädigung wird quartalsweise ausgezahlt.

### Beschluss Nr. HA 02/14

#### Beschluss über die Vergabe von Heizungs- und Sanitärarbeiten in der Kita Sorzig

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt die Vergabe der Bauleistung Heizungs- und Sanitärarbeiten an die Firma Ausbau Mügeln GmbH, Dr.-Friedrichs-Straße 67, 04769 Mügeln zu einem Angebotspreis von – brutto – 40 363,09 €.

### Beschluss Nr. HA 03/14

#### Beschluss über den Landverkauf Fl.Nr. 210/1 der Gemarkung Niedergoseln

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt das Grundstück Flurstück Nr. 210/1 der Gemarkung Niedergoseln mit einer Größe von 195 m<sup>2</sup> zu einem Preis von 390,00 € (2 €/m<sup>2</sup>) an die Firma Fuhrbetrieb Behnisch GmbH, vertreten durch Klaus Behnisch, Sömnitzer Ring 3, 04749 Ostrau / OT Sömnitz zu verkaufen.

### Beschluss Nr. HA 04/14

#### Beschluss zum Erwerb des Grundstückes Dr.-Friedrichs-Straße 17 in Mügeln

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt den Kauf des Wohn- und Geschäftshauses, Dr.-Friedrichs-Straße 17, Flurstück Nr. 213 a, Gemarkung Mügeln, Eigentümerin Frau Marion Hetzer, Berliner Straße 121, 04129 Leipzig, zum Verkehrswert von 19 500,- €.

### Beschluss Nr. HA 05/14

#### Beschluss Vergabe Anschaffung Streuaufsatz für Multicar – FUMO

Der Hauptausschuss des Stadtrates der Stadt Mügeln beschließt, die Vergabe der Anschaffung eines Streuaufsatzes für den FUMO TDO-N 517 mit Absetzkippaufbau und Kommunalhydraulik an die Firma Maluck Nutzfahrzeuge e. K., Mügelner Straße 8 in 04769 Mügeln zu einem Angebotspreis von 8 950,00 € brutto.

dem Heimatverein Mogelin e.V. zugute, der damit neue Einsatzkleidung für die Kinder- und Jugendfeuerwehr anschafft. Das ergab die Abstimmung der Teilnehmer vor Ort beim Altstadtfest am 17. August und die Online-Abstimmung. Bürgermeister Volkmar Winkler erspielte zusätzlich 300 Euro beim Energiequiz auf der Bühne. Insgesamt gingen 158 große und kleine Sportler für Mügeln an den Start. Sie legten im Schnitt 1,87 Kilometer zurück. Die Kinder fuhrten in einer eigenen Wertung um das „Weiße Trikot“. Die 78 Mügelner Nachwuchsradler erstrampelten mit 166,28 Kilometern ebenfalls Rang sechs.

„Es ist beachtlich, mit welcher Energie, Sportsgeist und Zusammenhalt die Kommunen bei der mittlerweile elften Auflage unseres Städtewettbewerbs an den Start gehen. Neben dem sportlichen Wettstreit bringen wir damit vor allem Projekte voran, die den Menschen vor Ort am Herzen liegen“, so Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb.

Dieses Jahr traten zwischen Juni und Oktober mehr als 3666 Teilnehmer in 25 Kommunen aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für den guten Zweck in die Pedale. Sie erradelten 6594 Kilometer. Hohenstein-Ernstthal belegt mit 314,59 Kilometern Platz eins. Auf Rang zwei folgt Frauenstein mit 309,55 Kilometern und auf Platz drei steht Markkleeberg mit 307,75 Kilometern. enviaM und MITGAS schütten im Rahmen des Städtewettbewerbs rund 79 000 Euro an gemeinnützige Projekte in den Kommunen aus.

Alle Ergebnisse und Platzierungen stehen unter [www.staedtewettbewerb.de](http://www.staedtewettbewerb.de).

## Gruselfahrten mit Halloweenfest am Mügelner Bahnhof am 31. Oktober 2014

Am 31. Oktober sind sie wieder unterwegs, die Gruselzüge des „Wilden Robert“. Innen gespenstig verzierte und außen stimmungsvoll beleuchtete Wagen auf Tour zwischen Oschatz und Mügeln. **13.30 Uhr fährt der 1. Gespensterzug ab Mügeln Bahnhof in Richtung Oschatz und zurück ab dem Oschatzer Hauptbahnhof 14.45 Uhr.**



## Neues für die Stadt und die Ortsteile



### Platz 6 für Mügeln beim 11. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

• 4800 Euro für den Heimatverein Mogelin e.V.

Mügeln erreicht mit 295,72 Kilometern Platz sechs beim 11. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS. Die Gewinnsumme in Höhe von 4500 Euro kommt

Der 2. Gespensterzug ab Mügeln Bahnhof in Richtung Oschatz fährt 15.55 Uhr und zurück dann 17.00 Uhr.

Auf dem Mügeln Bahnhof gibt es ab 16.00 Uhr ein Halloweenfest mit Lagerfeuer und die Wahrsagerin Sybille von Frankleben blickt von 17.00–18.00 Uhr im Tower am Bahnhof in die Zukunft. 18.00 Uhr beginnt mit der Unterstützung der Schwetaer Feuerwehrkameraden ein 30-minütiger Lampionumzug für die jüngsten Gäste.

Ca. 18.30 Uhr lädt „Al-Madina“ zu einer Halloween-Feuer-Show ein. Freuen Sie sich u. a. auf tanzende Geister und den Besuch des Teufels.

Fliegendes Feuer und sprühende Funken auf dem Mügeln Bahnhofsplatz und im Hintergrund die dampfende Lok, ein wahres Paradies für Geister.

Natürlich stehen wieder Speis und Trank aus der Hexenküche bereit.

Die Rückfahrt für die Gäste aus Oschatz startet ca. 19.45 Uhr.

Für die Fahrten an diesem Tag gelten Tageskarten. Der Erwachsene kostet 9,00 € und alle jungen Geister zwischen 6 und 14 Jahren fahren für 6,00 € im Gespensterdampfzug.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreich kostümierte Fahrgäste und Besucher und wünscht allen ein schönes Fest.



WILDER ROBERT  
Döllnitzbahn

GRUSELFAHRTEN MIT HALLOWEENFEST

am Mügeln Bahnhof

31. OKTOBER 2014

ab 13.30 Uhr GESPENSTERDAMPFZUG  
ab 16.00 Uhr HALLOWEENFEUER & LECKERES AUS DER HEXENKÜCHE AUF DEM MÜGELNER BAHNHOF  
ab 17.00 Uhr WAHRSAGEN IM TOWER MIT „SYBILLE VON FRANKLEBEN“  
ab 18.00 Uhr LAMPIONUMZUG MIT DER SCHWETAER FEUERWEHR  
ab 18.30 Uhr HALLOWEEN-SHOW „MYSTIKA“ MIT AL-MADINA

- MIT TANZENDEN GEISTERN
- PETERSHOW
- BESUCH DES TEUFELS MIT SEINER HAARSTRALHENDEN MITMACHAKTION FÜR MUTIGE GROSSE UND KLEINE ZUSCHAUER
- MACHE BEI EINER „HEXENVERBRENNUNG“

ca. 19.45 Uhr RÜCKFAHRT NACH OSCHATZ

DRG

Informationen unter:  
Telefon: Mo-Fr 034362 32343,  
Sa-So 034362 37541 oder  
per eMail: [info@döllnitzbahn.de](mailto:info@döllnitzbahn.de)  
und unter [www.döllnitzbahn.de](http://www.döllnitzbahn.de)

Partner der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen

## Schulen und Kindereinrichtungen

Alle Hummeln der Kita Ablaß flogen zum Projekt „Viele bunte Äpfel“ aufgeregt aus der Hummelburg los. Erste Landestation war eine Apfelplantage der heimischen Obstland AG Ablaß. Dort wurde uns durch Frau Steils spannend und interessant die Apfelernte gezeigt. Staunend sahen wir dem Abtransport der vielen großen Kisten mit leckeren süßen Äpfeln zu. Wohin fahren die Äpfel?, fragten wir uns. Dies mussten wir erforschen. Neugierig schwirrten wir Hummeln weiter und landeten im Ablaßer Hofladen, in dem die Äpfel verkauft werden. Jetzt konnten wir beruhigt zu unserer Hummelburg zurückfliegen. Aber „Halt!“ – was ist da noch los? Viele Lkw entluden Äpfel auf Förderbänder. Beim Obst-Kontor Natursaft Sachsen wird aus Äpfeln Saft hergestellt, erklärte uns Herr Pieger. Diesen leckeren Saft durften wir verkosten. Nun wurde es aber Zeit für unseren Rückflug zur Hummelburg. Wir danken beiden Firmen für die tolle Unterstützung unseres Projektes.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Ablaßer Hummelburg*





**Einladung**

Wir laden alle ehemaligen Kollegen und Kolleginnen, sowie technischen Kräfte der Grundschule „Tintenlecks“ Mügeln (ehemals Heinrich-Rau) und der Goetheschule Mügeln herzlich am **10. Dezember, 2014, 15.30 Uhr** zu einer weihnachtlichen Kaffeerunde in die Grundschule „Tintenlecks“ Mügeln ein. Ab 16.30 Uhr bummeln Sie gemütlich über unseren kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt und im Anschluss findet um 17.30 Uhr die Aufführung unseres jährlichen Weihnachtsmusicals **„Ein Brief aus Himmelstett“** in der Turnhalle statt. Wir bitten zur besseren Planung um Anmeldung unter Telefon: (03 43 62) 3 26 33 oder per E-Mail: [info@grundschule-muegeln.de](mailto:info@grundschule-muegeln.de) bis 24. 11. 2014.

*Ihr Team der Grundschule „Tintenlecks“ und der Goetheschule*

**Altersjubilare Oktober/November 2014**



**Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit**

Funke, Elfriede	Mügeln	25. 10.	83 Jahre
Thiele, Ingrid	Glossen	25. 10.	81 Jahre
Wittig, Christa	Ablaß	25. 10.	77 Jahre
Borschke, Franz	Schweta	25. 10.	75 Jahre
Järke, Siegrid	Sornzig	25. 10.	75 Jahre
Berger, Elisabeth	Schweta	26. 10.	78 Jahre
Vogt, Elfriede	Mügeln	27. 10.	82 Jahre
Werner, Egon	Querbitzsch	27. 10.	80 Jahre
Galinsky, Wolfgang	Mügeln	27. 10.	76 Jahre
Conrad, Elfriede	Mügeln	28. 10.	86 Jahre
Hampel, Erwin	Seniorenheim	28. 10.	84 Jahre
Mücke, Bernd	Mügeln	28. 10.	71 Jahre
Raue, Herta	Kemmlitz	29. 10.	84 Jahre
Lehmann, Trautlinde	Mügeln	29. 10.	73 Jahre
Skibb, Hilda	Mügeln	30. 10.	82 Jahre
Miersch, Helga	Mügeln	30. 10.	75 Jahre
Pacewitz, Gisela	Schweta	30. 10.	75 Jahre
Mehrheim, Birgit	Mügeln	30. 10.	71 Jahre
Bechtold, Christa	Seniorenheim	31. 10.	74 Jahre
Vogel, Horst	Mügeln	1. 11.	81 Jahre
Lupatsch, Ilse	Mügeln	1. 11.	78 Jahre

Müller, Gerda	Schweta	1. 11.	75 Jahre
Gehler, Reiner	Mügel	1. 11.	70 Jahre
Keller, Manfred	Grauschwitz	2. 11.	78 Jahre
Seifert, Hans-Heinz	Mügel	2. 11.	78 Jahre
Höhme, Inge	Mügel	2. 11.	70 Jahre
Käbisch, Sonja	Lichteneichen	3. 11.	80 Jahre
Domaschk, Günter	Mügel	3. 11.	76 Jahre
Hubain, Grete	Mügel	4. 11.	90 Jahre
Richter, Ruth	Mügel	4. 11.	81 Jahre
Geißler, Heinz	Mügel	4. 11.	70 Jahre
Agsten, Ilse	Schweta	5. 11.	80 Jahre
Gey, Gunter	Wetitz	5. 11.	76 Jahre
Hengst, Regina	Glossen	5. 11.	71 Jahre
Iwan, Erika	Mügel	6. 11.	72 Jahre
Horn, Maria	Grauschwitz	7. 11.	89 Jahre
Konetzke, Günter	Mügel	7. 11.	75 Jahre

## Freiwillige Feuerwehr

### Einsätze

#### FF Mügel, FF Schweta, FF Sorzig

30. 9. 2014; 1.45 Uhr bis 2.48 Uhr  
Auslösung interne Brandmeldeanlage im Kloster Sorzig  
25 Kameraden im Einsatz



#### FF Mügel

4. 10. 2014, 11.02 Uhr bis 11.45 Uhr  
Buschbrand in Molkereistraße gegenüber Netto-Markt  
4 Kameraden im Einsatz

#### FF Mügel, FF Niedergoseln, FF Schweta, FF Sorzig

5. 10. 2014; 20.24 Uhr bis 21.05 Uhr  
Feuerschein im alten Heizhaus der Lipsia  
50 Kameraden im Einsatz

#### FF Mügel, FF Sorzig

10. 10. 2014; 17.39 Uhr bis 21.00 Uhr  
Baumbrand in Gaudlitz, Kranichau  
22 Kameraden im Einsatz

#### FF Mügel

12. 10. 2014; 18.05 Uhr bis 18.30 Uhr  
Unratbrand in Molkereistraße gegenüber Netto-Markt  
18 Kameraden im Einsatz

## Heimspflege und Brauchtum



### Förderverein Mügelner Kirchen e.V.

#### Vortrag Wolff vom 10. Oktober im Internet

Der Vortrag „Suchet der Stadt Bestes“, den Pfarrer Wolff, Leipzig, am 10. Oktober in Mügel gehalten hat, ist im Internet abrufbar:

[www.wolff-christian.de/veroeffentlichungen](http://www.wolff-christian.de/veroeffentlichungen)

Weiterhin laden wir zu einer Veranstaltung mit **Frank Richter**, dem Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung ein. Das Thema: „**Ich stehe hier und kann auch anders. Alternativen in der Politik. – Ironisch-sarkastische Betrachtungen**“ ca. 45-minütiger Vortrag mit anschließender Diskussion. Ein kostenfreier Büchertisch der Landeszentrale für politische Bildung steht bereit.

Termin: Freitag, 21. November 2014, 19.00 Uhr, Ort: Rathaus Mügel  
Nach der Veranstaltung hält der Förderverein seine Jahreshauptversammlung. Die Mitglieder erhalten dazu eine schriftliche Einladung.

*Christoph Nollau*

## Aus dem Vereinsleben

### 11. Mügelner Fischerfest

**Am Sonnabend, dem 25. 10. 2014 findet von 10.00 Uhr–17.00 Uhr am Karpfenteich in Schlagwitz das 11. Mügelner Fischerfest statt.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Angebot ist frischer und auf Wunsch küchenfertiger Karpfen. Geräucherte, gebackene Forelle und Karpfen gehören auch dazu. Des Weiteren natürlich leckere Fischsuppe, Fischbrötchen und vieles mehr bieten wir als kulinarische Höhepunkte an. Am Nachmittag sind zusätzlich Spezialitäten aus der Räuberpfanne im Angebot! Ein Anglercamp, welches Einblick in das Hobby des Anglers gibt, ist auch aufgebaut. Dort können Sie sich über die praktische Seite des Angelns informieren. Besonders freuen wir uns auf Kinder, die Interesse an diesem Hobby haben. Nachwuchs ist immer gern gesehen und herzlich willkommen. Auch dieses Jahr werden wieder am Teich Führungen durchgeführt, die interessante Informationen über dieses schöne Gewässer und Umgebung zum Inhalt haben. Auch das beliebte Karpfen schätzen wird in diesem Jahr nicht fehlen.

Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, an diesem Tag mit den Verantwortlichen über die Voraussetzungen einer Mitgliedschaft im Verein ins Gespräch zu kommen.

Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren haben die Möglichkeit mit einem Jugendfischereischein diese schöne Freizeitbeschäftigung auszuüben und auch Mitglied im Verein zu werden.

Wir unterhalten Sie an diesem Tag mit Musik, wo für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte.

**Der Anglerverein Mügel „Krebsbach“ e.V. lädt Sie ganz herzlich dazu ein und freut sich auf Ihren Besuch!**

*Christian Hoßbach, Vorsitzender*

### Jüngste Besucher sind beim Wettmelken die Besten



#### 3. Mügelner Erntedankfest lockt hunderte Besucher zum Anger

Mügel. Sie ist einen Meter hoch, schwebt in acht Metern Höhe über dem Mügelner Anger und wurde von acht Frauen und zwei Männern in 85 Arbeitsstunden angefertigt: Die Mügelner

Erntekrone des Jahres 2014. Nach dem ökumenischen Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Johannis zum Auftakt des 3. Mügelner Erntedankfestes wurde die Krone unter dem Spiel des Mügelner Posaunenchores zum Festplatz gebracht und dort aufgezogen. Mit dabei neben vielen Mügelnern und ihren Gästen auch Landwirtschaftsminister und CDU-Fraktionschef im Landtag Frank Kupfer. Er sprach zu den Festbesuchern und erinnerte daran, trotz der in diesem Jahr überall reich ausgefallenen Ernte bewusst mit Lebensmitteln umzugehen. Mügels Stellvertretender Bürgermeister Johannes Ecke dankte in seinen Worten dem Stadtmarketingverein und allen, die am Fest zu den Akteuren zählten, für ihr Engagement und wünschte allen einen schönen erlebnisreichen Tag. Umrahmt wurde die Eröffnung von Schülern der Grundschule Tintenklecks.

Beim ersten Rundgang über den Anger wurden der Minister, Johannes Ecke und der Vorsitzende des Stadtmarketingvereins Bernd Brink von Moderator Lutz Pechinig zum Wettmelken herausgefordert. Hemdsärmelig musste Frank Kupfer zuerst ran. Doch er tat sich schwer, aus dem Euter der Kuhattrappe Flüssigkeit heraus zu melken. Seine Kontrahenten machten es etwas besser, wenngleich ganz andere an diesem Tag bei diesem Wettbewerb für Aufsehen sorgten. Das meiste Wasser aus dem Kuheuter brachte in der vorgegebenen Zeit ein Kind, nämlich Erik Lange, heraus. 308 Milliliter zeigte bei ihm der Messbecher an. Bei den Erwachsenen siegte Christin Jarke mit 101 Millilitern. Insgesamt beteiligten sich über 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an dem Wettbewerb, der vom Mügelner Heimatverein organisiert wurde. Der Beste bekam eine

goldfarbene Milchkanne und einen Sachpreis überreicht. Auch an den anderen Ständen gab es viel zu entdecken, zu kosten und auszuprobieren: Erzeugnisse der Direktvermarkter, Keramikarbeiten, Baumschulen- und Floristenerzeugnisse, Verkostung von frischem Fisch aus dem Rauch der Ablasser Rutenhalter, Federweißen und Zwiebelkuchen beim Glossener Heimatverein, Wollsachen, Holz- und Korbwaren. Aber auch die Mügelner BHG Baywa war wie die Naundorfer Ökostation der Grünen Welle, die Schreiberitzer Traktorenfreunde oder der Schaustellerbetrieb Pönitz mit von der Partie. Der Stadtmarketingverein hatte wieder das Backhaus angefeuert und bot frisches Brot und Kuchen an. Schön anzusehen waren auch die Tänze um die Erntekrone, zu denen Mary Bastl im Kostüm einer lustigen Vogelscheuche vom Theatre de Luna vor allem Kinder einlud. „Es ist wirklich wunderschön, was die Organisatoren alles vorbereitet haben. Das Wetter ist wie bestellt. Ein schönes gelungenes Fest“, freute sich der Mügelner Johann Zimmermann, als er über den Platz schlenderte.

Am Nachmittag sorgten die Lokalmatadoren von den Kemmlitzer Blasmusikanten für Unterhaltung. Der Erntefesttag klang mit einem Konzert des Döllnitztalchores in der Stadtkirche aus.

Im Namen aller Mitwirkenden beim diesjährigen Erntedankfest danke ich den Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz. Hier haben wir gemeinsam etwas für Mügeln und seine Besucher getan.

*Bernd Brink, Vereinsvorsitzender*







## Windstille über dem Vereins- gelände des Bürger- und Heimat- verein Altmügel-Crellenhain e.V.

Schon von weitem sollten sie auch in diesem Jahr zu sehen sein, die zahlreichen am Himmel tanzenden Drachen beim Drachenfest des Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain e.V. am Sonntag, dem 12. Oktober. Jedoch blieb die dafür nötige Brise Wind leider aus, so dass nur einige wenige Drachenpiloten mit viel Mühe ihre Flugobjekte für einen kurzen Moment in die Luft bekamen. Der Wind blieb aus, dafür wurden wir mit wunderbaren fast spätsommerlichen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein entschädigt. Die ca. 300 Besucher an diesem Nachmittag fühlten sich in der Bergsonne sichtlich wohl. Bei herbstlichen Basteleien, kleinen Spielen und Kinderschminken mit Peggy und Janet, waren auch die Jüngsten gut versorgt. Highlight an diesem Nachmittag war das Nachholrennen im Bobbycarcup, welcher wegen dem schlechten Wetter zum angesetzten Seifenkistenrennen im September ausfallen musste. Nach ordentlicher Erwärmung durch unseren Moderator Lutz Pechnig und seiner Tochter Paula konnte das Rennen durch den Vorsitzenden Michael Simbke gestartet werden. 10 kleine Rennpiloten gingen in 3 Wertungsläufen an den Start und lieferten sich angefeuert von ihren Eltern und den Besuchern ein knappes Rennen. Den Sieg konnte hier mit einem kleinen Vorsprung Erik Schreiber einfahren. Der 2. Platz ging an Max Fischer und Platz 3 an Luisa Bugner. Auch wenn kaum ein Drache den Himmel schmückte, waren sie doch da und konnten somit auch prämiert werden. An Familie Müller/Richter gingen die Preise in allen drei Kategorien für den schönsten, den höchsten und für den kreativsten Drachen. Auch wurde der diesjährige Schätzmeister wieder gesucht. Hier konnten Familie Languth und Mathias Bugner beim Kastanienschätzen ein gutes Schätzgefühl beweisen und wurden „Schätzmeister“ für dieses Jahr. Und wer nicht gerade an einer der Stationen im Einsatz war, konnte sich kulinarisch mit Wildschwein vom Spieß, selbstgemachtem Zaziki, Kaffee und Kuchen, verschiedenen Bowlen und einigen anderen Leckereien stärken. Dankeschön an alle fleißigen Helfer und an Lutz Pechnig für die wiederum klasse Moderation. Für dieses Jahr war es das erst mal mit Vereinsveranstaltungen, aber im nächsten Jahr laden wir wieder herzlich ein zu einigen Höhepunkten und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ivonne Franke

Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain e.V.





## 9. Heidecup 2014

### Siegerpokal für Martin Käseberg von der SG „Döllnitztal“ Mügeln e.V.

Das Finale des 9. Heidecup 2014 fand am 28. September in Bad Düben statt. Insgesamt wetteiferten 60 Turnerinnen und Turner vom SV

Lok Eilenburg, dem TV Blau-Gelb 90 Bad Düben und der SG „Döllnitztal“ Mügeln um gute Noten und Platzierungen. In 10 verschiedenen Leistungsklassen wurden in diesem Jahr die Medaillen und Pokale vergeben. Jedes Jahr finden 3 Wettkämpfe statt. Die besten 2 Ergebnisse fließen in die Gesamtwertung ein. Die Gerätekünste wurden an diesem Tag von zahlreichen Eltern interessiert verfolgt und mit viel Beifall belohnt. Spannend wurde es noch einmal in der Pflicht der AK 12/13. Dort lag Vanessa Ludewig bisher knapp auf dem 2. Platz. Sie erturnte sich an diesem Tag den 1. Platz, konnte aber den Rückstand nicht mehr wettmachen und belegte am Ende im Gesamtklassement einen guten 2. Platz. Knapp am Podest vorbei, auf Rang 4 kam Emily Haupt bei diesem Wettkampf sowohl auch am Ende in der Gesamtwertung der AK 12/13.

In der AK 8/9 sah Martin Käseberg bereits vor diesem 3. Wettkampf schon wie der sichere Sieger aus. Er zeigte gute Leistungen an all seinen Geräten und somit konnte er den Siegerpokal am Ende mit nach Hause nehmen.

Jetzt heißt es für alle wieder fleißig zu trainieren um bei dem 10. Heidecup 2015 neue Elemente und Übungen zeigen zu können und den einen oder anderen guten Platz zu belegen.

SG „Döllnitztal“, Mügeln e.V.  
Abteilung Turnen – Die Übungsleiter

### Weitere Platzierungen unserer Teilnehmer

(in Klammern Ergebnis in der Gesamtwertung)

AK 6/7	Leona Sauer	7. Platz	(7. Platz)
	Thea Doberstein	8. Platz	(8. Platz)
	Lilly Dorbert	9. Platz	(9. Platz)
	Nelle Kramer	10. Platz	
AK 8/9	Martin Käseberg	1. Platz	(1. Platz)
AK 8/9	Jeannie Reichert	8. Platz	(11. Platz)
AK 10/11	Leah Jane Reichert	5. Platz	(6. Platz)
	Linda Segura	7. Platz	(7. Platz)
AK 12/13	Vanessa Ludewig	1. Platz	(2. Platz)
	Emily Haupt	4. Platz	(4. Platz)
KM 4	Nadine Mehrheim	8. Platz	(5. Platz)



Gebührenpflichtige Kanaleinleitungen sind davon nicht betroffen! Der Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“ zahlt an den Freistaat für jede Gewässernutzung eine Abwasserabgabe. Abgabepflichtig sind dabei auch Gewässernutzungen privater Grundstückseigentümer, die ihr vorgeklärtes Abwasser entweder direkt in ein Gewässer einleiten oder im Erdreich versickern.

Bisher konnte der AZV diese sogenannte Kleineinleiter-Abgabe mit seinen Investitionen verrechnen. Für die Abgaben ab 2010 ist dies aufgrund der geänderten Rechtslage nicht mehr möglich. Deshalb muss der Verband die anfallenden Kosten an die betroffenen Kunden weitergeben.

Die Verbandsversammlung hat insoweit am 15. März 2006 eine **Abwasserabgabemulagengesetz** nach den Vorgaben des Sächsischen Abwasserabgabengesetzes beschlossen.

Die Bescheide zur Erhebung dieser Kleineinleiterabgabe für das Jahr 2010 wurden dem Verband aufgrund von Bearbeitungsrückständen in der Landesdirektion erst Anfang Oktober dieses Jahres übersandt.

Nach Prüfung und auf Grundlage dieser Bescheide erhalten die abgabepflichtigen Kunden vom Verband einen Abgabebescheid für 2010. Ab 2015 folgen dann die Bescheide für die Einleitungen ab 2011.

Die Abgabenhöhe für die privaten Einleitungen richtet sich danach wie viele Personen unter einer Adresse gemeldet sind. Stichtag ist dabei immer der 30. Juni des jeweiligen Jahres.

Berechnungsgrundlage sind die sogenannten Schadeinheiten. Eine Schadeinheit entspricht 35,79 €.

Jeder Einwohner wird mit einer halben Schadeinheit veranlagt, also mit 17,90 € pro Kopf und Jahr.

Übrigens: Einleitungen aus vollbiologischen Kleinkläranlagen, die bereits in 2010 (!) dem Stand der Technik entsprachen und ordnungsgemäß betrieben wurden, sind von der Abgabe befreit.

Alle Informationen und die entsprechende Satzung dazu finden Sie auch auf unserer Webseite [www.azvmuegeln.de](http://www.azvmuegeln.de).

## Kultur

### PRESSEINFORMATION

Liebe Kunstfreunde,

„Bunt wie das Leben“ ist das Thema der neuen Ausstellung vom 27. September 2014 bis Januar 2015 in der Gläsernen Galerie.

Der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e. V. präsentiert die bereits 59. Ausstellung in den Räumlichkeiten der Torgauer Wohnstätten GmbH.

Der Verein „Riesa Kreatives Centrum“ e.V. wird eine Auswahl seiner Malerei vorstellen. Gegründet hat sich der Verein am 24. August 1992 aus den ehemaligen Volkskunstgruppen des Klubhauses Juliot Curie des Stahl- und Walzwerkes Riesa AG.

22 Freizeitmaler im Alter von 12 bis 86 Jahren treffen sich jeden Mittwoch in ihren Vereinsräumen in der Bahnhofstraße in Riesa um gemeinsam zu malen.

Der Spaß und die Freude am Malen und Zeichnen stehen im Mittelpunkt, aber auch die ständige Weiterentwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten eines jeden einzelnen. Der Fantasie und Kreativität der Maler sind keine Grenzen gesetzt, trotzdem bleiben das Naturstudium und die Beschäftigung mit den verschiedenen Techniken wichtige Grundlagen ihres Schaffens. Die Ausstellung „Bunt wie das Leben“ wird ein Spiegelbild der Charaktere und Persönlichkeiten dieser Gruppe sein.

Interessierte sind herzlich zum Besuch dieser Ausstellung in der Lassallestraße 10 zu den Öffnungszeiten eingeladen.

Die Vernissage beginnt am Sonnabend, dem 27. September 2014, um 15.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

vom Team der Kleinen Galerie

## Abwasserzweckverband Oberes Döllnitztal



**Der Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“ informiert:**  
**Kleineinleiterabgabe ab 2010 wird erhoben**  
Die Kleineinleiterabgabe ist eine Abwasserabgabe für private Gewässernutzungen.

# „Bunt wie das Leben“

## Riesa Kreatives Centrum e. V. (Leitung Kerstin Birk)

Der Verein gründete sich am 24.06.1992 aus den ehemaligen Volkskunstgruppen des Klubhauses Juliet Curie des Stahl- und Walzwerkes Riesa AG. 22 Freizeitmaler im Alter von 12 bis 86 Jahren treffen sich Mittwoch in ihren Vereinsräumen auf der Bahnhofstraße in Riesa um gemeinsam zu malen. Der Spaß und die Freude am Malen und Zeichnen stehen im Mittelpunkt, aber auch die ständige Weiterentwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten eines jeden einzelnen. Der Fantasie und Kreativität der Maler sind keine Grenzen gesetzt, trotzdem bleiben das Naturstudium und die Beschäftigung mit den verschiedenen Techniken wichtige Grundlagen ihres Schaffens. Die Ausstellung "Bunt wie das Leben" wird ein Spiegelbild der Charaktere und Persönlichkeiten dieser Gruppe sein.



## Einladung

Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde recht herzlich zur 59. Ausstellungseröffnung am 27. September 2014, um 15:00 Uhr, in die Gläserne Galerie der Torgauer Wohnstätten GmbH,

Musikalische Umrahmung durch die Musikschule „Heinrich Schütz“ Torgau.

### Torgauer Wohnstätten GmbH

Gläserne Galerie  
Liesallestraße 10/ 04860 Torgau  
Tel.: 03421 7500

### Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 07:30 – 16:00 Uhr  
Donnerstag: 07:30 – 17:30 Uhr  
Freitag: 07:30 – 12:15 Uhr  
Samstag und Sonntag: geschlossen

Ausstellung vom 26. September 2014 bis Januar 2015

gefördert durch:



Torgauer Kunst- und Kulturverein  
„Johann Kerkmann“ e. V.

## Allgemeines

Industriegewerkschaft Bergbau/Chemie/Energie  
Ortsgruppe Mügeln/Kemmlitz

### Einladung zur Jubilarehrung und Jahresabschlussveranstaltung

Zu unserer traditionellen Jubilarehrung und Abschlussveranstaltung für das Jahr 2014 lädt die Ortsgruppe der Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie (BCE) Mügeln/Kemmlitz alle Mitglieder mit Partner/in am



**Sonnabend, dem 8. November 2014  
18.00 Uhr im Gasthof Schweta**

recht herzlich ein.

Gemeinsam mit den Jubilaren wollen wir bei einem Schlemmerbüfett und musikalischer Umrahmung das Jahr 2014 abschließen. Wir freuen uns auf euer Erscheinen und ein paar gemütliche Stunden. Wir bitten um eine Voranmeldung **bis zum 26. Oktober 2014** bei folgenden Vorstandsmitgliedern:

Günther Kuhn      Telefon-Nummer: 03 43 62/3 1990  
Bernd Schurig      Telefon-Nummer: 03 43 62/3 05 51  
Birgit Burkhardt      Telefon-Nummer: 03 43 62/3 14 39

Der Vorstand

## 2. Sornziger Drachenfest

Die Eltern der Kita „Kleine Früchtchen“ organisierten auch in diesem Jahr ein Drachenfest für ihre Sprösslinge. Bei Flaute aber dafür schönem Wetter trafen sich die Eltern und Kinder am 3. Oktober zum Drachensteigen auf dem „Zävertzberg“. Den kleinen und gro-

ßen Drachenpiloten wurde viel Geduld, Ausdauer und größtes Geschick abverlangt damit die Drachen bei Windstärke eins in der Luft blieben. Aber genau das war es, was den besonderen Reiz ausmachte.

Blieben auch manche Drachen am Boden so gab es keine Langeweile. Die Kinder konnten sich beim Fußballspiel, Kreide malen und Schwungtuch schwingen die Zeit vertreiben.

Über die viele positive Resonanz freuen wir uns sehr und hoffen auch im nächsten Jahr zum 3. Sornziger Drachenfest einladen zu können. Allen Eltern die am Gelingen dieses Tages mitgewirkt haben möchten wir herzlich Danke sagen.

Kay Schillig





## Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. Sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikkultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter [www.landesmusikfest-grimma.de](http://www.landesmusikfest-grimma.de) heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaipplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: (034 37) 9 85 82 86; E-Mail: [info@landesmusikfest-grimma.de](mailto:info@landesmusikfest-grimma.de) Ein besonderes Anliegen zum Landesmusikfest ist es, die Händler, Handwerker und Vereine der jeweiligen Regionen vorzustellen und ihnen eine Plattform zu geben, um sich zu präsentieren. An drei Tagen haben sie die Möglichkeit, sich einem Publikum von 30 000 Besuchern zu präsentieren. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Ende Februar 2015.

## Presseinformation

13. 10. 2014

### Gerissene Schafe nahe der Gohrischheide

In der Nacht zum 30. 9. 2014 wurde bei Nieska (Landkreis Meißen) ein Schaf mit hoher Wahrscheinlichkeit von einem oder mehreren Wölfen getötet. Das Schaf wurde außerhalb der umzäunten Koppel gerissen. Bei einem zweiten Fall am 2. 10. 2014 bei Nauwalde wurde ein Schaf getötet. Auch hier ist der Wolf als Verursacher nicht auszuschließen.

Beide Orte liegen in der Nähe der Gohrischheide. Im Großraum um die Gohrischheide gab es im letzten Winter einzelne Hinweise auf einen Wolf in Form von Sichtungen. Ein Beleg für die Anwesenheit von Wölfen konnte bisher aber nicht erbracht werden. Die nächstgelegenen Wolfsrudel haben ihre Territorien östlich der A13 in der Königsbrücker Heide bzw. in der Laußnitzer Heide. Das Wolfsmoitoring, die Suche nach Spuren, Losungen und Rissen, sowie der Einsatz von Fotofallen, werden jetzt in der Gohrischheide intensiviert. So soll der Frage nachgegangen werden, ob sich dort ein neues Wolfsvorkommen etabliert hat.

Zur Vorbeugung von Schäden sollten vor allem Schaf- und Ziegenhalter den aktuellen Schutz ihrer Tiere prüfen. Als effektiver Schutz gegen Wölfe haben sich bisher mindestens 90 cm hohe, handelsübliche Elektrozäune (z. B. Flexinetze oder Litzenzäune) bewährt. Litzenzäune sollten aus mindestens 5 Litzen bestehen. Der Abstand zwischen den Litzen bzw. der untersten Litze und dem Boden sollte dabei 20 cm nicht überschreiten.

Bei Festkoppeln (stationäre Holz- oder Maschendrahtzäune) sind eine Mindesthöhe von 1,20 m und vor allem ein fester Bodenabschluss wichtig. Wer die Möglichkeit hat, der sollte seine Tiere in einem festen Stall über Nacht unterbringen.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich Herdenschutzmaßnahmen im Wolfsgebiet fördern zu lassen. Wenn Tierhalter bei der täglichen Kontrolle ihre Nutztiere tot vorfinden und die Vermutung besteht, dass ein Wolf der Verursacher sein könnte, dann ist zeitnah (innerhalb von 24 h) das zuständige Landratsamt zu informieren, damit eine Begutachtung vor Ort organisiert werden kann.

Bei Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zur Förderung zum präventiven Herdenschutz stehen Ihnen die Untere Naturschutz-

behörde Ihres Landkreises oder Herr Klingenberg vom Staatsbetrieb Sachsenforst unter (03 59 32) 3 65 31 oder unter [andre.klingenberg@smul.sachsen.de](mailto:andre.klingenberg@smul.sachsen.de) zur Verfügung.

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

**19. Sonntag nach Trinitatis, der 26. 10. 2014**

9.00 Uhr Schweta, Gottesdienst im Gemeinderaum, Pfarrerin Krautkrämer



**Reformationsfest, der 31. 10. 2014**

10.30 Uhr Kiebitz, Gottesdienst mit Abendmahl, mit anschließendem Kirchenkaffee und Büchertisch, Pfarrerin Weyer

**Kinderkreis** Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 1. 11. 2014 und 6. 12. 2014 von 9.30 bis 11.00 Uhr

**Jungchar** Pfarrhaus Altmügeln

Angebot für alle Kinder von der 1.–6. Klasse von 14.00 bis 15.30 Uhr

Sonnabend, den 1. 11. 2014 und 6. 12. 2014

Zur besseren Planung bitte bis 1 Woche vorher anmelden. Danke!

**20. Sonntag nach Trinitatis, der 2. 11. 2014**

10.30 Uhr Altmügeln, Gottesdienst und Büchertisch, Pfarrer i. R. Chr. Nollau

### Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorntzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorntzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorntzig

Büro Sorntzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr, Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax: 03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorntzig, Telefon: (03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, [ulrike.weyer@email.de](mailto:ulrike.weyer@email.de)

**Sonntag, 26. Oktober**

10.30 Uhr Gallschütz

**Freitag, 31. Oktober (Reformationstag)**

10.30 Uhr Kiebitz, mit Heiligem Abendmahl

**Sonntag, 2. November 2014**

9.00 Uhr Ablaß

10.30 Uhr Gallschütz (mit Jubelkonfirmation)

**Sonntag, 9. November 2014**

10.30 Uhr Mügeln, Eröffnung der Friedensdekade und Vorstellung der „neuen“ Konfirmanden

## Heimatverein Glossen

### Eine Wanderung in den „Goldenen Herbst“

Der goldene Herbst machte seinem Namen alle Ehre, als sich am 19. 10. 2014 zahlreiche Menschen auf den Weg durch die benachbarten Orte westlich von Glossen machten. Die zum 3. Mal organisierte Wanderung „Rund um Glossen“ erfreute sich regen Zuspruchs.

Dass die Glossener nicht mehr unter sich waren, zeigte sich schon zu Beginn der Wanderung als sich Gäste aus Oschatz, Hof und Mügeln in der Wandergemeinschaft recht wohl fühlten.

Gespannt lauschten die Wanderer den Ausführungen von Herrn Dechert an unserer 1. Station, dem Pommlitzer Dorfteich. Aus einem nach 1990 verwilderten Grundstück schuf der Umweltverein ein Kleinod für Naturfreunde und Erholungssuchende.

Wenige Schritte vom Dorfteich entfernt kamen wir zum ehemaligen Rittergut, im Zentrum von Pommlitz. Die mitgebrachten Bilder und die Ausführungen dazu zeigte, wie prachtvoll dieses Gut einst war. Vorbei an der ehemaligen Dorfschmiede Eichler führte unser Weg weiter in den benachbarten Ort Remsa. Hier erhielten wir interessante Einblicke in die Alpakazucht vom Züchter Kraft von Wedel. Deutschlands größte Alpakaherde, mit ihren verschiedenen Farbschlägen auf der Weide zu sehen, faszinierte die Wanderer. Nach 3 Stunden Wanderung kam die Gruppe wieder in Glossen an und ließ in der „Kipplore“ in geselliger Runde, bei gutem Mittagessen, den schönen Wandertag ausklingen.

Unser Dank gilt dem Heimatverein Glossen für die Organisation und den Herren Peter Dechert und Kraft von Wedel für ihre interessanten Ausführungen.

*Joachim Hannß, Heimatverein Glossen e.V.*

